

Biotopname Ertrunkener Erlenbruch NW von Schwarzenhof				TK10 0 5 0 7 - 1 2 4 Biotop-Nr. 4 0 2 6 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie vermoorte Senke auf Geschiebelehm in Grundmoräne				Film-Nr. 7 6 Bild-Nr. 0 4 8 3 Luftbild-Nr. -	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
3 1 0		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04608					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		V G S S V S V R K		U M S	
%		3 5 3 5 3 0			
Vegetationseinheiten Flutschwaden- Flatterbinsenried, Wasserlinsen-Schwebematte, Flutschwaden- Wasserschwertlilienkleinröhricht					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten der Baumbestand in dem ehemaligen Erlenbruch ist durch Überstauung bis auf einige wenige Erlen in Ufernähe abgestorben und es hat sich zu einem nährstoffreichen Flachgewässer entwickelt; neben einem ausgedehnten Flutschwaden-Flatterbinsenried hat sich eine fast ebensogroße Wasserlinsen-Schwebematte entwickelt; diese werden im Süden und Südwesten von einem breiten Saum von Wasserschwertlilienkleinröhricht umschlossen; in Nord-Süd-Richtung verlief einstmal ein Graben, der im Norden aus dem Biotop führt, jedoch in diesem Bereich zur Zeit der Begehung verlandet war					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		1		2		4		-		4		0		2		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Bahnanlage					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																					
Glyceria fluitans								<u>Juncus effusus</u>								<u>Lemna minor</u>													
Pflanzenarten ±zahlreich								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																					
Epilobium palustre								<u>Galium palustre</u>								<u>Iris pseudacorus</u>								<u>Lycopus europaeus</u>					
Pflanzenarten vereinzelt								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																					
Alnus glutinosa								<u>Bidens cernua</u>								<u>Calamagrostis canescens</u>								<u>Carex elongata</u>					
Carex paniculata								<u>Carex riparia</u>								<u>Oenanthe aquatica</u>								<u>Rorippa palustris</u>					
Salix cinerea								<u>Solanum dulcamara</u>																					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 13.11.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Planiver-Hundt																Foto: 1								Folgeseiten: 0					